

Leipzig: 70er loco bestimmt 23.60. April-Mai 22.9. 70er Juni-Juli 23.50. Febr. März: loco 23.50. April-Mai 27.30. Mai-Juni —

Wetterbericht der Hallischen Zeitung. Nachdruck verboten.

Wuthwüthiges Wetter am 22. Februar. Schärfer Wind, veränderliche Bewölkung bei leichten Niederschlägen, gelinder Frost.

Neueste Nachrichten und Depeschen.

Frankfurt, 22. November. Staatsminister Görz: Wrisberg ist heute früh 5 1/2 Uhr gestorben. Paris, 22. Februar. Es verläutet, das Fortschreiten des Unwärtigen sei Decais angeboten. Die Zeitungen nehmen das neue Cabinet für sich. Das Journal des Debats' sagt: Das Cabinet wäre unmöglich ein lares, festes, politisches Programm haben. Die Radikalen verwerfen ein Cabinet, das der Minorität entnommen sei. Die Woulanger Presse bezeichnet das Cabinet als eine Grenzforderung für das Land. Nur die gemäßigt republikanischen Blätter sprechen sich sympathisch aus.

Rom, 21. Februar. Nach einer Weidung aus Spezia wurde gefahren dort bei einem Schiffsbruch Namens Dini ein Kisten Dynamit mit Beschlag belegt, Dini wurde verhaftet. In dem Kanal in der Nähe von Portofenone wurde gleichfalls ein Kisten Dynamit gefunden. In der letzten Nacht wurde mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Rom, 21. Februar. Der Agentin Stefani' wird aus Athen gemeldet, es verlange geträulich, daß der französische Kreuzer 'Scymele' mit dem Admiral Auboy an Bord die der Expedition Anfinoff's bei Sogalla eingenommene Stellung bombardiert habe. Für Veronen seien verwundet, einige Soldaten seien als Gefangene nach Chod gebracht.

Wien, 21. Februar. Die 'Nigolite Sta.' ist durch die für die Dauer von 60 Monaten angeordnete Einziehung des Reiches des Interzessions-Abtrags in Zentralrechte genommen worden.

London, 21. Februar. Unterhaus. Abredebehalte. Der erste Lord des Schatzes Smith hält den Besitz von Sina in der Sicherheit Ägyptens gegenwärtig für notwendig, die Regierung könne daher dem Abtheile die Räumung von Sina nicht anempfehlen. Was Samoa anbelangt, so habe Deutschland die Versicherung gegeben, daß es in keiner Weise die Rechte Englands oder Amerikas beeinträchtigen wolle. Obwohl die Haltung aller europäischen Mächte England gegenüber eine freundliche sei, halte die Regierung es doch für ihre Pflicht, im Hinblick auf die Berücksichtigung der Forderungen bei den auswärtigen Mächten Vorstischmaßregeln zur Sicherheit der Küsten zu ergreifen.

London, 21. Februar. Unterhaus. Unterhaussekretär Ferguson erklärte: Die Regierung habe keine Verhandlungsbereitschaft übernommen hinsichtlich der Handels- und Missionsstationen am Nyassa-See und in Central-Afrika. Sie habe aber gegen jeden Versuch Fortschritts, die Schiffahrt auf dem See zu schädigen, protestiert. — Gegen Fortschritts Expeditionen, welche von portugiesischer Seite in portugiesischen Besitzungen unternommen würden, könne die Regierung nicht protestieren. Es würde aber Grund vorhanden sein, zu fragen, wenn dergleichen Expeditionen als Mittel gebraucht würden, um die englischen Handels- und Missionsstationen zu schädigen. — Die Debatte wurde hiernach vertagt.

London, 21. Februar. Oberhaus. Lord Salisbury erklärt, die Thronrede erwähne über Sanibar nichts, weil seit dem Schluß des Parlaments dort nichts Erhebliches vorgefallen sei. Die Wotage sei, soweit ihm bekannt, erfolgreich; es seien nicht nur einige Sklaven weggenommen worden, der Erfolg der Wotage sei auch erwiesen, daß nur wenige Sklavenshändler sich auf das Meer wagen. England habe nicht von Sanibar von Sanibar die Ermächtigung für die Antrale beider Zotten erhalten, in den Territorialgewässern von Renda und Sanibar das sonst dem Sultan zustehende Recht: arabische Sklavenshiffe.

die sich bei verbotenen Handels schiffen wachen, zu durchsuchen und wegzunehmen. Der Kampf mit den Seebändlern werde ein langer und schwieriger sein, da die Araber, die von diesem Handel leben, alarmirt seien und ihr Möglichstes thun, um die Unterdrückung desselben zu verhindern. Was die Sanoo-Angelegenheit anbelangt, so hoffe er den betreffenden Schriftwechsel alsbald vorlegen zu können, es sei besser die Debatte über diesen Gegenstand bis nach erfolgter Vorlage des Schriftwechsels zu verschieben. Die Konferenz in Washington sei nicht abgebrochen, sondern in Folge von Meinungsverschiedenheiten vertagt worden. Eine Schiedsrichterlei sei wirklich vorhanden. Die einheimische Regierung dürfe nicht allein nicht bestehen; das Betreiben, sie durch eine Art dreifaches Abkommen unter drei gleich starken Mächten zu führen, sei schädlich, da drei gleich starke Mächte selten übereinstimmen. Der Bericht, die Autoritäten der öffentlichen Ordnung mit den V. n. den drei Mächten bestellenden verschiedenen Werken in Erfahrung zu bringen, habe noch keine Erfüllung gefunden, die alle Mächte betriebe: er hoffe, es werde eine Lösung gefunden werden. Unter allen Umständen sei es eine Sache, bei welcher England die Wiederherstellung des Friedens und des Handels im Auge habe. Ein weiteres Ziel habe England nicht. Die Gerichte, England habe die Absicht, einen Teil über die genannten Inseln Samoa wegzunehmen, seien nicht richtig. Salisbury vertheidigte sodann die Politik der Regierung bezüglich Irlands, worauf die Adresse einstimmig angenommen wurde.

Tagesskalender für Sonnabend 23. Februar:
7 1/2 Uhr Vorm. u. 2 1/2 Nachm. geöffnet
In den beiden letzten Diensttagen aller Wodentage werden Bücher ausgeteilt resp. abgenommen. — **Verkehr:** Vorm. 8 Uhr im Hingelgebäude (in Court-Vor.) 11 Uhr abgehende Posten nach: **Wien** Vorm. 4 Uhr, **Wien** Vorm. 5 Uhr, **Wien** Vorm. 6 Uhr, **Wien** Vorm. 7 Uhr, **Wien** Vorm. 8 Uhr, **Wien** Vorm. 9 Uhr, **Wien** Vorm. 10 Uhr, **Wien** Vorm. 11 Uhr, **Wien** Vorm. 12 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/2 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/4 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/8 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/16 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/32 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/64 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/128 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/256 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/512 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/1024 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/2048 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/4096 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/8192 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/16384 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/32768 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/65536 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/131072 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/262144 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/524288 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/1048576 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/2097152 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/4194304 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/8388608 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/16777216 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/33554432 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/67108864 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/134217728 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/268435456 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/536870912 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/1073741824 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/2147483648 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/4294967296 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/8589934592 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/17179869184 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/34359738368 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 12 1/68719476736 Uhr, **Wien** Vorm. 1 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 2 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 3 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 4 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 5 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 6 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 7 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 8 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 9 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 10 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 11 1/137438953472 Uhr, **Wien** Vorm. 1

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Berlin, 21. Februar.

Am weiteren Verlaufe der seitigen Nachmittags-Sitzung des Gesamt-Anschlusses erhaltete zunächst Ingenieur Elyb den allgemeinen Bericht über die Ausstellung zu Wagnoburg im Jahre 1888. Die bisherige, bis zum 1. April für die Ausstellung zu Wagnoburg in der Provinz Sachsen für die Vertheilung der Preise bestimmt. Von besonderer Bedeutung für die Vertheilung ist, daß das Kreisamtsministerium beschlossen hat, die Ausstellung einer Anzahl von mehrerlei Art, und namentlich in der Provinz Sachsen zu veranstalten, um den deutschen Büchern in dieser Weise zu zeigen, welche Art von Werken die Mitglieder zu haben, und so, wie diese zu benutzen sind. Es ist dies abermals eine Anerkennung, die wenn consequent durchgeführt, von großer praktischer Bedeutung werden kann. Die Preise sollen sein: Einmal ein Preis für die besten Bücher in dieser Weise zu zeigen, und einmal ein Preis für die besten Bücher in dieser Weise zu zeigen, und einmal ein Preis für die besten Bücher in dieser Weise zu zeigen.

leiteten, bald mit schwerem Geschick. Durch die Schrockheit und Schärfe der Artikel habe er eine Polemik hervorgerufen wollen, und er habe keinen Zweck erreicht. Herr von Nathusius wolle zwar die Mitglieder der Gesellschaft und ihrer Ausschüsse in ihren veröffentlichten Äußerungen und in ihren Berichten nicht bestrafen wollen, hielt es aber für dringend notwendig, die Ansicht entgegenzutreten, als ob die Anschuldigungen der von Nathusius veröffentlichten Artikel für die Mitglieder oder der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft überhaupt seien. Auch vor vertheilung der Preise wurde die Notwendigkeit energisch hervorgehoben, da man in maßgebenden Kreisen in der That die Gesellschaft und den Sonder-Anschluß mit den besten Absichten in Zusammenhang bringen. Unter Uebnahme eines Tagesordnungspunktes des Statutarbes Mitte-Vorlesung wurde endlich nachfolgende Resolution angenommen: „Der Sonder-Anschluß für die Vertheilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft erklärt, daß er dem Statute der von Nathusius veröffentlichten Artikel in Art. 1 bis 4 über die Vertheilung des Preis und in der Wagnoburger Zeitung nicht aufzuzählen, sich deren Inhalt nicht annehmen; er erklärt die Mitglieder der Provinz Sachsen und die Mitglieder der Provinz Sachsen nicht annehmen.“ Zugleich wurde beschlossen, die Direction zu bitten, die vorstehende Resolution und folgende Erklärung in die Mittheilungen aufzunehmen: „Zu nächst die Erklärung: Herr von Nathusius hat allerdings vor der Provinzial-Versammlung einen Antrag im Sinne seiner neuerlichen Veröffentlichungen gemacht. Derselbe ist von dem Vorstehenden der Provinzial-Versammlung als gegen das Grundgesetz der Gesellschaft überaus unangehörig, und nachdem Herr von Nathusius darüber bedacht war, hat das Directorium einstimmig die Entscheidung des Vorstehenden aufrecht erhalten.“ — Damit waren die Verhandlungen erledigt.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Uebung, 18. Februar. (Städtische Sparkasse). Am 1. October 1888 gerechnete städtische Sparkasse hat sich im Laufe des nun vollendeten Jahres recht erfolgreich entwickelt. Das Gesamtvermögen der Sparkasse betrug am Schlusse des letzten Geschäftsjahres einschließlich der für das Jahr 1888 berechneten Zinsen 800,222 M 63. Das Verbringen der Sparkasse betrug 385,290 M. Darlehen ist angelegt zu 100,000 M. und zu 100,000 M. auf den Anhaber laufenden Staatsanleihen mit 129,000 M., in auf den Anhaber laufenden Staatsanleihen mit 62,000 M. und zum Ueberschuß von 66,160 M. zu 4 bzw. 4 1/2 % wogegen die Sparkasse den Ueberschuß 9 1/2 % Zinsen gewährt. Der Ueberschuß betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1888/89 20,419 M 52. An Sparkassenbüchern befinden sich im Umlauf 1448 Emd. Für die Sicherheit der Spar-Einlagen hat die Stadt mit ihrem Vermögen eine Bürgschaft zu 21. Febr. Das Königspaar kommt nicht nach Leipzig. Herabsetzung der Gaspreise. Es war anzunehmen, daß Ihre Majestät der König und die Königin noch im Laufe dieses Monats nach Leipzig kommen und einen fünfjährigen Aufenthalt hier nehmen würden. Nach den neuesten Nachrichten aus Dresden ist der Besuch der Majestät für jetzt aufgegeben und für eine spätere Zeit zugesperrt worden. — Der Herabsetzung der Gaspreise für gewerbliche Zwecke ist seit Anfang dieses Jahres als auch eine Herabsetzung des Preises für Beleuchtungsgeräte gefolgt und es ist die an die Maßnahmen von der städtischen Behörde geknüpft Erwartung eines gesteigerten Gasverbrauches in vollem Maße zu

treffend gewesen. Nach dem für Monat Januar dieses Jahres vorliegenden Abschluß betrug der Mehrverbrauch gegenüber dem Monat Januar vorigen Jahres nicht weniger als rund 100,000 cbm.

Als in Preisen der Zeit kann es betrachtet werden, daß bei der Konstruction um einen Theil der Maurerarbeiten vom neuen Reichsgerichtsgebäude in Leipzig die Gebote einen Unterschied von nicht weniger als 650,000 Mark aufweisen.

In einem Hause in Cassel fürzte ein jähriges Kind aus der Höhe des vierten Stockes im Treppenhause zwischen den Treppengeländern herunter auf die unterste mit dem Hausflur gleichliegende Treppe, wo es zwischen dem Geländer hängen blieb. Das Kind hatte nur einige Rippen beschädigt und Beinen am Kopfe erhalten und ist heute wieder munter und gesund. Gewiß eine der wunderbarsten Rettungen!

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Koblenz soll als Bronze-Gebälde mit Unterbau aus bayerischem Sandstein hergestellt und auf dem Platz vor den 3 Kaiserdenkmalen südlich vom Schloßhause aufgestellt werden. Der Entwurf des Bildhauers Späthle-Jena (Marmorbrüste mit Sandstein-Unterbau), war in erster Linie in Aussicht genommen, man hat sich aber schließlich, weil schon bereits für Bronze-Gebälde entschieden.

In Giesfeld i. Th. ist kürzlich der auch vielen Touristen bekannte, originale alte Herr Salomon Beer gestorben. Der Verstorbenen liebt es, bei Besuchen stets mit unfertigen Sängern, oft recht gut angebrachten lateinischen Reden um sich zu werfen, wodurch er die Heiterkeit der anwesenden Gäste immer wieder aufs neue wachregt. Als vor einigen Jahren gelegentlich der Reichstagswahlen das Wort „Septennat“ oft genannt wurde, legte der alte „Salomon“ sich sein „eigenes Septennat“ zurecht, indem er damit seinen Tagelohn von sieben Karthens Giesfelder Bier bezog.

Die für viele Landwirthe der Prov. Sachsen wichtige Entscheidung des Kammergerichts.

In Berlin bestand eine Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit Namens Union, welche am 25. Juli 1885 den Liquidationsbeschluß gefaßt hat und letzter Liquidirter gemäß ihrem Statut tragen die Mitglieder nach Verhältniß der Versicherungssumme und der Versicherungssumme alle der Gesellschaft entstehenden Verluste und Kosten. Die Gesellschaft forderte von verschiedenen gewesenen Mitgliedern, welche untreulich in der Zeit vom 26. Juli bis 1. October 1885 in Folge Kündigung ausgeschieden waren, für das Geschäftsjahr 1886 einen entsprechenden Theil der Deficitaufschreibung, diese inbehalten verweigerten die Zahlung, indem sie sich auf den Zeitpunkt ihres Ausscheidens und ihre statutarische Pflicht beriefen, wonach ihre Beitragsverpflichtung durch ihre Versicherungsbauer befristet ist, da sie 1886 nicht mehr Mitglied gewesen seien, so hätten sie

dieser Gauer und Häfischer dazu, in einem so vornehmen und reichen Hause augenscheinlich sehr ungenirt und vertraulich zu verkehren? Edgar zuckte unwillkürlich zusammen; denn Joseph hatte der mit „Don Luis“ bezeichnete Herr Toby Black als den „Herrn Vetter“ der Miss Widenow, und dieser seinerseits die Dame des Hauses schiedmüthig mit „Alice“ angeredet. In wechselnder Bestürzung und von den widerstreitendsten Vorstellungen übermümpelt, zog Edgar sich noch tiefer in den Schatten der ihn schützenden Portiere zurück.

Wie wäre es denkbar, fragte er sich immer wieder, daß ein Falkspieler, ein gemeiner Betrüger, mit der Familie dieses Hauses in so nahe verbandtschaftlicher Beziehung stehen sollte? — Je länger er diese widersprüchliche Frage von allen Seiten betrachtete, desto finstlicher erschien ihm in einem Male der durch Etwern regte gemachte und an seinen eigenen damaligen Beobachtungen nur zu sicher erprobte Verdacht, mit dem er den beiden Brüdern hier zu begegnen sich nur zu sehr vorgenommen hatte.

Jetzt verließen die Besucher das Haus, und Edgar hörte, kaum nachdem sich die Hausthür hinter ihnen geschlossen, wie Miss Widenow dem Portier mit leiser Stimme den Befehl erteilte, sie unter allen Umständen zu verzeihen, so oft jene beiden Herren wieder kämen, um ihr ihr Aufwartung zu machen.

Edgar zog sich, dem nummerigen Erscheinen der Dame entgegengehend, mit lautlosen Schritten mehr nach der Mitte des Empfangszimmers zurück. Er hatte vorhin durch die Spalte der Vorhänge eine weißliche Hand und in derselben das Billef eines Schlüssels bemerkt und glaubte deutlich zu hören, wie daselbst geöffnet und einfallt wurde.

Wohin ein paar Augenblicke verließen ihn in gespannter Erwartung. Dann bewegte sich die Portiere und Miss Widenow trat ein.

Edgar mußte sich ganz gewaltig zusammen nehmen, sonst wäre er sicherlich vor Staunen und freudigem Schreck zurückgeprallt. Doch aber hatte er einen leisen Anlauf der Bewunderung und Ueberraschung nicht zu unterdrücken vermocht, und dieser unwillkürliche Laut konnte jener der Dame unendlich entgegen sein. Er stand wie gebendet, hatte jene äußere Fassung jedoch so weit in der Gewalt, daß er langsam einen Schritt zurücktrat und eine tiefe, respectvolle Verbeugung machte.

Er war doppelt überrascht worden und so sah übermümpelt, daß sein Herz zum Herpringen kloppte.

Ohne sich Rücksicht über die Gründe seiner Annahme abzulegen, hatte er sich unter der so mächtigen Künstin des Mr. Trely eine ältliche, höfliche, verschümpfte, unangenehme und grillenhafte Dame vorgezigt, eine alte Jungfer von der fatalsten Sorte, — und sah sich jetzt einem jungen Mädchen von blendender Schönheit und beströmendem Liebreiz gegenüber, von dem es ausging wie Klang und Duft und Märchenhafter, als ob das Halbkind des traumlichen Raumes plötzlich von einem Wiedererschein himmlischen Lichtes durchschellt wäre.

Damit aber noch nicht genug, hatte Edgar zu seiner Verwirrung in der Eintretenden augenblicklich jene entzückende Blickergestalt wieder erkannt, die er einmal und nicht wiederzusehen, deren herliches Bild ihn jedoch im Wachen und Träumen verfolgt hatte wie heimliches, warmes Sonnenlicht, nachdem er einmal in die Sonne gesehen.

Da stand sie nun dicht vor ihm in derselben königlichen Haltung wie damals in der Gruppe jener Herren am Broadway, der beiden Black's, jenes Don Luis mit der Miene eines spanischen Granden und jenes abseits gehaltenen Herrn mit dem Pöckel im Arm, von dem Edgar nur mit Recht vermuthen konnte, daß es

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Das Verzeichniß des Trödlers. Roman in drei Büchern von Alfred Stiefner.

Das ist es, was ich Ihnen zu sagen hatte. Es ist auch bereits dicht vor sechs Uhr und Sie werden sich beeilen müssen. Sie können mit der Pferdebohm bis in die Madison-Avenue fahren, die nächste Parkstraße der Fünften Avenue. Bei dem Windsor-Hotel steigen Sie aus, und von dort sind es kaum noch hundert Schritte. Hier ist das Billef für Miss Widenow. Die Adresse ist vollständig. Sie können gar nicht irren. Sie übergeben das Billef einfach dem Portier, der Ihnen öffnen wird, und warten das Weitere ab. — Haben Sie noch irgend eine Frage zu stellen?

„Nicht daß ich wüßte!“ versetzte Edgar, der den Auseinandergehungen mit lebhaftem Interesse und, wenn auch für sehr verschiedenartigen Empfindungen beherrscht, doch schweigend zugehört hatte. „Ich bin vollkommen orientirt und am mir soll es nicht liegen, wenn auch ich abgewiesen würde.“

„In diesem Falle, Mr. Beck, finden Sie sich, bitte, sogleich wieder bei mir ein. Andernfalls aber haben Sie sich morgen früh bei Mr. Porter zu melden, der in Zukunft mit Ihnen verhandeln wird. Machen Sie Ihre Sache gut!“

Er winkte freundlich mit der Hand, und Edgar verabchiedete sich, um sich eilends auf den Weg zu der Dame zu machen, für welche das ihm übergebene Billef bestimmt war.

„Ja ja,“ murmelte er auf der Treppe vor sich hin, „da wären wir dann ja nun wohlbestallter Zohnbener, — ein verblühter allerding! — Donnerwetter, wenn das der Alte wüßte, sie — und die Kameraden vom Regiment — br! — Aber kein schlechter Spaß, doch am Ende sich von der alten Schulle von der Fünften Avenue, die da auf ihren Millionen brüht, wie die Henne auf faulen Eiern, mit hochtrahlenden Widenow ein ein miszutrauens Beschäft beängeln zu lassen! — Nur fatal, wenn die Guts auch nicht abwiefe, wie meine sieben Herren Kollegen! — Da begünne meine neue glorreiche Kaufbahn gleich mit einem entsprechenden Durchfall.“

„Das sollte mich aber nicht wurmen. Es kommt mir auch nicht so vor, als ob etwas schlimmes über mir in der Luft schwebte. Und jedenfalls hat es keinen Zweck, das Haupt beaufensichtiger auf die Brust hängen zu lassen. — Wie rüdwärts, immer nur vorwärts schauen, sagte Kafke, der gute Alte, wenn man hier nicht endgiltig zu Grunde gehen will, und der Wieder wird recht haben!“

Er lachte leise vor sich hin. Der Galgenhumor, in den er verfallen, mußte aber etwas tröstliches für ihn haben; denn als er die Straße betrat und sich gleich darauf in einem Tramway-Wagen bequem machte, lag etwas von jenem schelmisch blühenden Uebermut in seinen ausdrucksvollen Augen, der ihn ebendem, in einer sorgloseren Zeit, jetzt befeht und bei seinen Kameraden sowohl wie nicht zum wenigsten bei dem farten Geschlecht so beliebt gemacht hatte.

XV.

Die Berle unter den Straßen New-Yorks hatte Mr. Trely die Fünft Avenue genannt und damit nur einer in der „Empire-City“ allgemein üblichen Phrase Ausdruck gegeben, einer Phrase jedoch, der die vollste Berechtigung innewohnt.

Denn wenn die „Fifth Avenue“ auch bereits an manchen Punkten ihres unteren Theils durch die überall sich eindringenden Geschäftsetablissemens etwas von ihrem exclusiven, durch stille Vornehmheit ausgezeichneten Charakter eingebüßt hat, so streift sie doch überall von gleichem Luxus, Glanz und verschwenderischer Pracht,

